

**Die Verwechslung** Thomas Desi: Die Verwechslung nach einem Libretto von Helga Utz. œnm.österreichisches ensemble für neue musik, D: François-Pierre Descamps. R: Kristine Tornquist, Prod. Leitung: Jury Everhartz, B: Markus und Michael Liszt, K: Angela Karpouzi, Sarah Maria Grepl, T: Edgar Aichinger, Vladi Tchapanov. S: Marelize Gerber, Ingrid Haselberger, Katrin Targo (Sopran), Johannes Czernin (Tenor), Gebhard Heegmann (Bariton), Günther Strahlegger (Bass), Bärbel Strehlau (Tanz), Kari Rakkola (Schauspiel). Der junge Gustav sehnt sich nach Freiheit, er kritisiert das System der DDR. Als Systemfeind wird er festgenommen. Während sein Vater hilflos verzweifelt, macht sich seine verwirrte Grossmutter auf, um Gustav im Gefängnis zu besuchen. Ihr Besuch erscheint den Beamten verdächtig. Gustav wird misshandelt, er landet schwer verletzt in der Krankenstation des Gefängnisses bei der sanften Krankenschwester Pauline. Das Stück sollte im Rahmen von Wien modern 2020 und der Opernreihe „Die Verbesserung der Welt“ aufgeführt werden. Nun wurde es verfilmt und ist über die Webseiten von sirene Operntheater, Wien Modern, œnm, F23, Youtube und Vimeo abrufbar. → [falter.at/e/898328](https://falter.at/e/898328) (F–Do 0.00–24.00)

**Volkoper online** Mit erfolgreicher Produktion des